

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **71 (1994)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Darstellung des schreibenden Beda Venerabilis aus einer mittelalterlichen Handschrift illustriert indirekt die zwei ersten Aufsätze dieses Bandes. Sie sind den schriftlichen Quellen des Klosters Allerheiligen aus der Zeit von 1050 bis 1150 und den im dortigen Skriptorium entstandenen und illuminierten Kodizes gewidmet. Themen der Neuzeit behandeln die folgenden Beiträge über die ältesten Schaffhauser Zeughäuser, die Schaffhauser Landvögte in den ennetbirgischen Vogteien, Täufer in Schleithem im 17. Jahrhundert und einen Vorfall, der sich 1687 in Thayngen zutrug. Mit der Schaffhauser Kunst und Kultur des 18. Jahrhunderts befassen sich Aufsätze über den Maler Johann Ulrich Schnetzler, den Bildhauer Alexander Trippel und den Kartographen Johann Rudolph Frey. Aus dem 19. Jahrhundert stammt der Bericht über eine Schweizerreise im Jahr 1866. Die «Bibliographie zur Schaffhauser Geschichte und Kunstgeschichte 1992/93» sowie das Gesamtregister der Jahrgänge 1964 bis 1993 der *Beiträge* runden den Band ab.

Schaffhauser Beiträge
zur Geschichte